

Fluchttreppe für Kinder steht

Die Fluchttreppe an der Sebnitzer ASB-Kindertagesstätte „Schlumpfenhausen“ am Lessingweg ist montiert. Damit ist für die Kinder ein zweiter Rettungsweg entstanden. Allerdings war es mit der Montage der Fluchttreppe nicht getan. Die dafür nötigen Baumaßnahmen an dem Gebäude erstreckten sich vom Einbau neuer Außentüren, die den Zugang zum zweiten Rettungsweg ermöglichen, über die Montage einer Galerie bis hin zur eigentlichen Fluchttreppe. Die drei neuen Außentüren sind bereits eingebaut, ebenso neue Rauchschutztüren im Innenbereich. Für die Einfriedung der Fluchttreppe holt das städtische Bauamt derzeit die Angebote ein. Vorgesehen ist auch, in diesem Jahr noch die Fassade der Kita auszubessern.

Die Installation eines zweiten Fluchtweges ist eine Forderung aus dem Brandschutzgutachten. Bis zum Jahresende sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Bauausführende Firmen sind die Sebnitzer Bau- und Möbeltischlerei GmbH und die Firma Metallbau Pirna GmbH. Die Gesamtbaukosten belaufen sich nach Stadtangaben auf rund 55 000 Euro. (SZ/aw)